

# Bahnhofsgrill so kultig wie immer

## Neue Pächter pflegen die Tradition

**Schwerte** • Die Ära Fritten-Karl ist zwar zu Ende, der Bahnhofsgrill hat aber nichts von seiner Urigkeit verloren. Dafür, dass er ganz im Sinne von Karl Krejci und Marietta Krusemann weitergeführt wird, sorgen Rainer Langner und Kompagnon Franz Schnitzler.

Alle Soßen und Salate werden nach den Originalrezepten der beiden zubereitet. Nach 40 Jahren haben sie die älteste Imbissstube der Ruhr-

stadt aus gesundheitlichen Gründen an ihre Nachfolger übergeben. Traditionsbewusstsein bewiesen die auch bei der Renovierung. Wenn auch ein neuer Fußboden und eine moderne Verkaufstheke nötig waren, so hielten sie doch an den kultigen hellblauen Resopal-Stehtischen entlang der Wand fest. Ein wenig vergrößert wurde der Verkaufsraum auch, um ein paar Tische mehr aufstellen zu können.



**Marietta Krusemann arbeitet ihre Nachfolger Franz Schnitzler (l.) und Rainer Langner noch eine Weile ein.**

RN-Foto Paulitschke